

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Anleihen-ETFs überschwemmen den Markt

ETFs sind börsengehandelte Fonds. Die meisten und prominentesten ETFs lauten auf Indizes wie den Dax, den Dow Jones oder ähnliche Aktienindizes. Viele ETFs bilden auch Anleihen-Indizes ab. Dort bildet sich nun eine Blase. In den USA hat die Nachfrage nach ETFs mit Hochzinsanleihen als Indexhintergrund drastisch zugenommen. Inzwischen sind mehr als 18 Billionen US-Dollar in die ETFs investiert worden, alleine in den USA.

Dabei könnten die Indizes nicht garantieren, dass sie bei einem allgemeinen Ausverkauf die Papiere auch loswerden würden. Ein ETF hat die Anteile, hier Anleihen, tatsächlich im Depot. Wenn Sie einen ETF-Anteil kaufen und dann verkaufen, bildet sich das exakt im ETF-Vermögen selbst ab. Denn dann werden Anteile in Höhe ihrer Einlagen gekauft und für den Wert Ihres Verkaufs wieder verkauft.

Wenn allerdings bei einem großen Ausverkauf zu viele Investoren die ETF-Anteile liquidieren wollen, wird der Markt zusammenbrechen. ETFs würden die Anteile nicht mehr verkaufen können. Diese Blase würde platzen, einzelne ETFs müssten sogar schließen. Als privater Investor sind Sie in einem solchen Fall nicht geschützt. Sie würden auf den Anteilen sitzenbleiben. Und das heißt:

Am ETF-Markt hat sich eine gigantische Blase gebildet, die Ihr Vermögen als ETF-Investor gefährden kann. Daraus folgt:

- Verkaufen Sie so weit als möglich alle Renten-ETF-Fonds, vor allem diejenigen aus den USA beziehungsweise mit US-Anleihen.
- Verkaufen Sie so weit als möglich „Misch-ETFs“, die überwiegend ausländische Anleihen enthalten.
- Kaufen Sie als Alternative attraktive Dividenden-ETFs, bei denen die Erträge regelmäßig ausgeschüttet werden. Der „Deutsche Wirtschaftsbrief“ nennt Ihnen die passenden Fonds.

Die passenden Dividenden-ETFs mit regelmäßigen Ausschüttungen

1. S&P Global Dividend Aristocrats

Der Fonds investiert in einen Index aus etwa 100 weltweit notierten Aktien mit der hoher Dividendenrendite. Dabei schüttet das Fondsmanagement die Erträge vierteljährlich aus, sodass Sie von einem echten Zinersatz ausgehen können.

Die Fondswährung ist der US-Dollar. Bei internationalen Aktien ist dies nicht untypisch. Dabei können Sie die Anteile selbst allerdings als „Euro“-Anteile kaufen.



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480
lie@gevestor.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Helmut Graf, Guido Ems · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Sie können Fonds beispielsweise über die Börse Stuttgart oder über die Börse Xetra handeln. **ISIN: IE00B9CQXS71; WKN: A1T8GD.**

Der Fonds hat eine Volatilität von 13 %, also eine vergleichsweise geringe Schwankungsbreite. Die Gesamtkostenquote liegt bei 0,45 % und ist daher relativ niedrig.

Dieser Fonds schüttet jährlich knapp 1 € aus. Bei einem Fondskurs von etwas weniger als 30 € entspricht dies einer aktuellen Dividendenrendite von 3,2 %. In den vergangenen 12 Monaten schaffte der Fonds eine Rendite von 21,79 %.

2. db x-trackers EURO Stoxx Select Dividend 30 UCITS ETF (DR) 1D

Dieser Fonds investiert in einen Index der 30 dividendenstärksten Aktien aus Europa beziehungsweise dem Euro Stoxx 50. Die Erträge werden jährlich ausgeschüttet und beliefen sich bis zum Ende des Jahres 2014 auf knapp 1€. Dies wären aktuell 5 % Dividendenrendite.

Die Fondswährung ist hier der Euro. Dabei ist die Schwankungsbreite mit 17 % vergleichsweise niedrig. Insgesamt ist Ihr Risiko daher vergleichsweise gering.

Die ISIN des börsengehandelten Fonds lautet: **LU0292095535; WKN: DBX1D3.** Auch dieser Fonds ist an den Börsen Xetra und Stuttgart vertreten.

Die Gesamtkostenquote beträgt lediglich 0,3 % und ist damit ausgesprochen niedrig.

3. iShares DJ Asia Pacific Select Dividend 30 UCITS ETF (DE)

Der iShares-Fonds auf Asien sowie den Pazifikraum investiert in 30 Aktien mit höchsten Dividenden. Der Fonds ist über die Börsen handelbar und bietet aktuelle eine jährliche Dividendenrendite von etwa 4,5 %. Die Ausschüttung erfolgt mindestens jährlich, aktuell in Teilbeträgen allerdings vierteljährlich.

Auch hier ist die Fondswährung der US-Dollar. Als Euro-Investor können Sie an der Börse ohne Schwierigkeiten die Anteile in Euro erwerben und dort auch wieder veräußern.

Der Handel findet beispielsweise an der Börse Stuttgart statt. **ISIN: DE000A0H0744; WKN: A9H074.**

Mit einer Gesamtkostenquote von 0,31 % ist auch dieser Fonds sehr kostengünstig. Dabei ist der Fonds sogar sparplanfähig. Erkundigen Sie sich dafür bei Ihrer depotführenden Bank.

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480
lie@gevestor.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Helmut Graf, Guido Ems · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165